



Ultimatum Ibn Sauds an das britische Kolonialministerium...

So wird die Problematik der englischen Weltpolitik ebenfalls offenbar...

Deutscher Generalkonsul besucht Estland und Finnland

In Erweiterung der Besuche, die der deutsche Generalkonsul...

Wehrstab der SA bei Luze

Die Zusammenarbeit mit der Wehrmacht...

Der Stabschef der SA, Viktor Vamp, empfangen die Meldung...

Die vom Führer geforderte Betreuung der Jungwehrgemeinschaften...

Der Führer hat für verschiedene Formationen der SA...

Der Stabschef der Oberen SA-Führung, Obergruppenführer...

Der Chef des Militärstabes der französischen Armee...

Reichspräsident Dr. Dietrich verließ Dienstagmittag...

Die 6. Reichstagung der Nordischen Gesellschaft

Feierliche Eröffnung - Alfred Rosenberg über weltpolitische Gegenwartsfragen

An der feierlich gekündigten Stadthalle in Västerås...

Die Worte der Anreden der Vertreter der nordischen Völker...

Über die weltanschaulichen Grundlagen und kulturellen Beziehungen...

Auch die arabische Welt beunruhigt

Die Verschärfung des Sandschaks - Ultimatum Ibn Sauds an England

Die Absicht Frankreichs, den Besitz der Zirkel zum französisch-türkischen Einverleibung durch die Abtretung...

Die neueste Verlebung arabischer Lebensrechte durch die Weltmächte...

Reichsdeutscher in Polen ermordet

Die mutmaßlichen polnischen Mörder bereits festgenommen

Dieser Tage wurde der Reichsdeutsche Alois Sorkraf...

Der Ermordete, der sich mit seinem Bruder, den Wehrwänden...

Indessen gehen die Untersuchungen in anderen polnischen Gegenden weiter...

Sechs Jahre nationalsozialistische Regierung in Danzig

Am Dienstag beging Danzig den sechsten Jahrestag...

In diesem Jahre wurden vor sechs Jahren durch den Danziger Volksrat...

Die sechs Jahre nationalsozialistische Regierung in Danzig...

im Beschluß auf Wahrung von London um eine Unterbrechung...

Rom: Krise des Empires

Der Beschluß, den der Vertrauensmann Jön Saldö...

Menschenräuber Lipinski gestraft

Danzig, 21. Juni.

Der in der vergangenen Woche verhaftete polnische...

Wer Cigaretten Zug für Zug genießen will, sollte „besser“ rauchen!

ATIKAH 57

Der Führer genehmigt die Pläne für die 5. Olympischen Winterspiele

am Bergeshagen, 21. Juni.

Der Führer empfing am Dienstag am Bergeshagen...

Kurze Nachrichten

Der bulgarische Finanzminister...

Der Reichsarbeitsminister hat zur Beherrschung...

Der Reichsgeschäftsführer Staatsrat Dr. Conti...

Am 16. Oktober 1938 ließ nachts auf offener See...

Das französische Blatt „Figaro“ berichtet am 18. Juni...

Der englische Kriegsminister Dore Bellamy...

Im Singsapore treten am Dienstag 4000 Arbeiter...

USA-Abgeordneter Hull behandelte in der letzten Plenarsitzung...

Wer Cigaretten Zug für Zug genießen will, sollte „besser“ rauchen!

ATIKAH 57

himmt Ideal entfremden. „Siegt ein solches im Herzen...

Reichsleiter Rosenberg ging dann auf die veränderten...

Die neuen Verhältnisse haben die Gedanken der französischen...

Das war der wirtschaftliche Kampf um den Besitz der...

Die Pläne der Wirtschaftspolitiker...

einer neuen Autorität hin. — Im weiteren Verlauf...

Die Pläne der Wirtschaftspolitiker...

Alle Nationen sind irgendwie aufeinander angewiesen...

Reichsleiter Rosenberg richtete dann seine Gedanken...



# Neues aus aller Welt

## Doppelmord in Chemnitz

Der Täter erschossen

Die Staatliche Kriminalpolizei - Kriminalpolizei Chemnitz - teilt mit:

Am 19. Juni 1939, gegen 16 Uhr, wurde in Chemnitz, Reichsstraße 54, ein 34 Jahre alter, verheirateter Mann, Ernst Engel, durch zwei Schüsse in den Rücken tödlich verletzt. Der Täter wurde sofort erschossen. Die Leiche wurde in einer großen Kiste auf dem Rücken des Verstorbenen verpackt und in die Wohnung des Verstorbenen gebracht. Die Leiche wurde in der Wohnung des Verstorbenen aufgefunden. Die Leiche wurde in der Wohnung des Verstorbenen aufgefunden. Die Leiche wurde in der Wohnung des Verstorbenen aufgefunden.

## Postbeamter auf einer Dienstreise erschossen

Ein Beamter der Reichs Postverwaltung wurde am Dienstagmorgen auf einer Dienstreise von einem Unbekannten überfallen und erschossen. Dem Mörder ist es nicht gelungen, sein Opfer an den Ort des Verbrechens zu bringen. Die Leiche wurde in einem Kränzenbusch gefunden. Die Leiche wurde in einem Kränzenbusch gefunden. Die Leiche wurde in einem Kränzenbusch gefunden.

## Leichter Autounfall Eben Hebins

Der bekannte Chemnitz-Verwaltungsrat Dr. Eben Hebins erlitt gestern einen leichten Autounfall. Er wurde von einem Kränzenbusch überfahren. Er wurde von einem Kränzenbusch überfahren. Er wurde von einem Kränzenbusch überfahren.

## Rabbiner als Kokainsmuggler

Der Rabbiner Dr. Traugott wurde als Kokainsmuggler verurteilt. Er wurde von einem Kränzenbusch überfahren. Er wurde von einem Kränzenbusch überfahren. Er wurde von einem Kränzenbusch überfahren.

## Ueberfall einer Alkoholmugglerbande

Die Bande der Alkoholmuggler wurde überfallen. Die Bande der Alkoholmuggler wurde überfallen. Die Bande der Alkoholmuggler wurde überfallen.

## Ueber den Untergang der „Phénix“

Die Marineverwaltung in Paris hat den Untergang der „Phénix“ untersucht. Die Marineverwaltung in Paris hat den Untergang der „Phénix“ untersucht. Die Marineverwaltung in Paris hat den Untergang der „Phénix“ untersucht.

## Wendungen im Sendezug

Die Sendezüge wurden durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen. Die Sendezüge wurden durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen. Die Sendezüge wurden durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen.

## Olympiastaff in Bulgarien

Die Olympiastaff in Bulgarien wurde durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen. Die Olympiastaff in Bulgarien wurde durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen. Die Olympiastaff in Bulgarien wurde durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen.

## So fing „Johanny“ Dillinger an

Der Verbrecher „Johanny“ Dillinger begann seine kriminelle Laufbahn mit einem Diebstahl. Der Verbrecher „Johanny“ Dillinger begann seine kriminelle Laufbahn mit einem Diebstahl. Der Verbrecher „Johanny“ Dillinger begann seine kriminelle Laufbahn mit einem Diebstahl.

## Fest der deutschen Chormusik

Die deutsche Chormusik wird durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen. Die deutsche Chormusik wird durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen. Die deutsche Chormusik wird durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen.

## Das Ostdeutsche Händelfest 1939

Das Ostdeutsche Händelfest 1939 wird durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen. Das Ostdeutsche Händelfest 1939 wird durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen. Das Ostdeutsche Händelfest 1939 wird durch die Luftangriffe auf die Eisenbahnlinien unterbrochen.

# Die Gangster

Vom Kampf gegen die Gangster in USA

VON FELIX BAUMANN

Abbremsung hat Amerika unter der verbrecherischen Schreckensherrschaft der Gangsterbanden gelitten. Abbremsung hat Amerika unter der verbrecherischen Schreckensherrschaft der Gangsterbanden gelitten. Abbremsung hat Amerika unter der verbrecherischen Schreckensherrschaft der Gangsterbanden gelitten.

Amerika fühlte durch die Verbreitung einer Autokratie ausbreiten. Amerika fühlte durch die Verbreitung einer Autokratie ausbreiten. Amerika fühlte durch die Verbreitung einer Autokratie ausbreiten.

Die Verbreiter sind niederkuscheln! Die Verbreiter sind niederkuscheln! Die Verbreiter sind niederkuscheln!

Die Verbreiter sind niederkuscheln! Die Verbreiter sind niederkuscheln! Die Verbreiter sind niederkuscheln!

Die Verbreiter sind niederkuscheln! Die Verbreiter sind niederkuscheln! Die Verbreiter sind niederkuscheln!

Die Verbreiter sind niederkuscheln! Die Verbreiter sind niederkuscheln! Die Verbreiter sind niederkuscheln!

## Einwetter über Schlesien

Nachdem bereits am Sonntag über verheerende Teile von Schlesien und Nordmarken überflutete Gewitter mit Wolkenbrüchen niedergegangen waren, die unter anderem zur Folge hatten, daß der Verkehr auf der Eisenbahnlinie zwischen Breslau und Glogau durch den Einsturz von Brücken unterbrochen wurde. Die Eisenbahnlinie zwischen Breslau und Glogau durch den Einsturz von Brücken unterbrochen wurde. Die Eisenbahnlinie zwischen Breslau und Glogau durch den Einsturz von Brücken unterbrochen wurde.

## Kraftwagen stürzt in einen See

Ein Kraftwagen durchdrang infolge Wagens des linken Vorderrades übermäßig hohe Wellen und stürzte in den See. Ein Kraftwagen durchdrang infolge Wagens des linken Vorderrades übermäßig hohe Wellen und stürzte in den See. Ein Kraftwagen durchdrang infolge Wagens des linken Vorderrades übermäßig hohe Wellen und stürzte in den See.

## Durch Erdbeben verschüttet

In St. Charles (Ill.) wurden am Dienstag in einem Koblenberg, wie der „Main“ aus Baltimore meldet, dreißig Bergleute durch ein Erdbeben verschüttet. In St. Charles (Ill.) wurden am Dienstag in einem Koblenberg, wie der „Main“ aus Baltimore meldet, dreißig Bergleute durch ein Erdbeben verschüttet.

## 8 Jahre lang monatlich 50 mehr reicher

das ist die einzigartigste Gelegenheit, die Ihnen das große FEX-Preis-ausschreiben bietet. Holen Sie sich mit Ihrem Kaufman den Preis und beantragen Sie - heute! - als morgen - unsere Preisgabe: „Was sagen Sie zu FEX?“

**FEX alkalisch**  
nr 28 Pfg.

das Sunlicht feinstweiss macht, das die neuzustellende Stoffe und verschleißt farbige verjüngt und verschönt.

Freiden, sondern nur die Fortführung einer Weltanschauung betrieben. Die Wenden der Geschichte seien nicht immer von Berufsdiplomaten herbeigeführt worden. Denker und Seher im neuen Sinne, Schwärmer aber auch im tiefen, hätten häufig solche entscheidenden Wendepunkte vorgebereitet. Hier in Venedig seien Männer des öffentlichen Lebens verarmt, Denker und Führer der Völker des Nordens. Er glaube, daß auch ihre Aufgabe darin bestünde, mit feierlichem Ernste eine neue Utopie, ein neues Leben und eine neue Erde zu schaffen. Hier beharrte es der Mittelalter mit dem Ziele der Erneuerung einer ertornten weltlichen Autorität im Dienste einer Weltbürger Europas.

„Non multa, sed multum“ - das war das Motto der venezianischen Handelspolitik. Sie wollten nicht so sehr die Menge der Waren, sondern die Qualität der Waren. Sie wollten nicht so sehr die Menge der Waren, sondern die Qualität der Waren. Sie wollten nicht so sehr die Menge der Waren, sondern die Qualität der Waren.

deß, das in einzelnen Partien schon fast etwas monatlich Spätes hat.

Von vormalen Werken wurde - außer der Wiederholung von drei Arten aus den Tagen der letzten drei Jahre - nur die letzten drei Jahre (die insgesamt viel zu wenig zu hören sind) aufgeführt. Gullis Dahn-Baroffio hatte für die drei letzten Jahre die drei letzten Jahre (die insgesamt viel zu hören sind) aufgeführt.

Generalmusikdirektor Dr. Hofmann hatte, wie in allen letzten Jahren, wieder die musikalische Weltanschauung der drei letzten Jahre (die insgesamt viel zu hören sind) aufgeführt.

Generalmusikdirektor Dr. Hofmann hatte, wie in allen letzten Jahren, wieder die musikalische Weltanschauung der drei letzten Jahre (die insgesamt viel zu hören sind) aufgeführt.

Generalmusikdirektor Dr. Hofmann hatte, wie in allen letzten Jahren, wieder die musikalische Weltanschauung der drei letzten Jahre (die insgesamt viel zu hören sind) aufgeführt.

Vorgelagert verlampeln, stehen unter dem Zeigeweis: „Die germanischen Grundlagen Böhmens und Mährens“.

## Fest der deutschen Chormusik

Die gemischten Chöre Großdeutschlands in Ostpreußen

Am 24. bis 28. Juni treffen sich die im Reichsverband der gemischten Chöre Deutschlands in der Reichshauptstadt vereinigten Chöre Ostpreußens zu einem Fest der deutschen Chormusik. Am 24. bis 28. Juni treffen sich die im Reichsverband der gemischten Chöre Deutschlands in der Reichshauptstadt vereinigten Chöre Ostpreußens zu einem Fest der deutschen Chormusik.

Die gemischten Chöre Großdeutschlands in Ostpreußen. Die gemischten Chöre Großdeutschlands in Ostpreußen. Die gemischten Chöre Großdeutschlands in Ostpreußen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193906218/fragment/page=0003



**Grundstücks-Markt**

**Haus**  
Im Norden, mit Garten, für 1-3 Familien, zu verkaufen. Dipl.-Kfm. Volkner, Immo., Neuhäuser 4.

**Am Montag, dem 26. Juni d. 39., findet hier im Amtsgericht Dulle (S.), Zimmer 15 die Zwangsversteigerung der Grundstücke**

**Geißstraße 10 und Fleischerstraße 46**  
flatt.

**Landgasth. v. Postagent.**  
bei Oetz, Saal neu gebaut, Fremdenzim., großer Obstgarten, 1 km. Landhaus od. für 30.000 RM. bis 10-15.000 RM. Anzahlung zu verkaufen.

**Kl. Gaststätte m. Grundst.**  
In best. Zustande, 20 To., 500 Pfd. Schenkst. 2. Monat, 2000 RM. Mietzins, im Zentrum, Leizp. fr. 1000 RM., sofort für 35.000 RM. b. 10-15.000 RM. Anzahlung zu verkaufen.

**Hotel a. Hauptbahn, Leizp.**  
12 gut eingerichtete Zimmer in 24 Betten, kein fließ. Wasser, alter, eisener, 12.000 RM. kann bei höherer Anzahlung ges. werden. Angebote an Immo., Leizp. S. 1, Koerber, 57. Ruf 3712.

**3000-4000 qm Industriegelände**  
m. Kleinschlus in Halle od. Vorort zu Kauf gesucht. Angebote unter O. 116 an Anzeigen-Vermittl. Dankhub, Schwetshagenstr. 1.

**Grundstücke**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Gutgehende Glas- und Zugschleife**  
mit allen Einrichtungen, im Zentrum, bei 1000 RM. Anzahlung per sofort zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Auto**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Grundstück**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Einzelhandlung**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.


**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Schreibmaschinen**  
Adler, Combi, (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**3 Tips für richtiges Sonnenbaden!**

1. Auch wirklich glatte Stellen, die der Sonne ausgesetzt werden, mit Nivea-Ultra-Öl einreiben.
2. So stark auftragen, daß ein richtiger Öl-film sichtbar ist.
3. Das Einreiben ständig erhalten bleibt.



**„Bitte wenden!“**

Irgendwo in einem Seebad jenseits des Ozeans werden die Badegaste von Strandwärter „gewendet“, damit sie keinen Sonnenbrand bekommen und auf allen Seiten schön gleichmäßig braun werden.

Das haben wir ja nun nicht nötig. Selbst wenn wir mal ein bißchen länger auf einer Seite liegen bleiben – das macht uns nichts aus, denn wir haben ja NIVEA-ULTRA-ÖL!

schluckt die verbrennenden Strahlen und löst die bräunenden durch!



**NIVEA-ULTRA-ÖL**

schluckt die verbrennenden Strahlen und löst die bräunenden durch!

**Bohnerwachs ist Minnas Stärke, beim Fachrogist gibt es, das merke!**

**Ein Arbeitspferd**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Ein Arbeitspferd**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Ein Arbeitspferd**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Ein Arbeitspferd**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Ein Arbeitspferd**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Ein Arbeitspferd**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Ein Arbeitspferd**  
zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Kraftfahrer als Tankwart**

In Dauerleistung. Selbiger muß guter Wagenpfeleger sein und Wert auf gute Stellung legen. Offerten unter F. 1997 erbeten an HN-Uhrstraße.

**Trachtenjacken**

sehen reizend aus und gehören in diesem Sommer mit zu den unentbehrlichen modischen Artikeln für jede Dame.

Wir können Ihnen hierin hübsche, mit a part e n Stickerei verarbeitete Formen vorlegen.

**M. Schneee Nachf.**  
Gr. Steinstr. 64 Brüderstr. 2

**Offene Stellen**

**Männliche**

Gesucht **älteren Bautechniker** mit Erfahrung in gesamten Bauwesen, Ausschreibung, Verwaltung, Bauarbeiten, zur Unterstützung unseres technischen Leiters. Angebote mit Lebenslauf, Angabe über frühere Tätigkeiten an Gehaltsanspruch, zur Befragung für sofort gesucht.

**Handwerksbau**  
Halle (S.), Schwetshagenstr. 29.

**Junger Mann**  
15-20 J. alt, intelligent, zuverlässig, für den Betrieb des Telefons für uns. Gasstationen „Haus Brokowski“ für sofort gesucht.

**Pottal & Brokowski.**  
„Am Leizp. Turm“.

**Kraftfahrer**

für Benz. Zugmaschine sofort gesucht.

**Lehmann & Härzer**  
Köhner-Str. 6  
Tel. 252-57.

**Radfahrer**

bzw. Motorradfahrer, ab 20 Jahren, gesucht. F. A. Hoffmann & Co. Halle a. S., Rannschwarzer Str. 15.

**Bäcker geübt**

für Großbäckerei (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Junger Bäckergehilfe**

für sofort gesucht. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Verreiner**

für sofort gesucht. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Möllerhaus**

finden Sie eine ständige **Fahrad-Großschau**

Kommen Sie zu einer zwanglosen Besichtigung. Unsere Fachberater stehen zu Ihrer Verfügung.

**Ernst Lingesteben & Co.**  
Leizp. Str. 10

**Pensionär oder invalid**

etwas schreibgewandt, fe. leichte Lagerarbeit gesucht. Kenntnisse aus der Eisenbahn erwünscht. Aber nicht unbedingt. Zuspächer nur kurze schriftliche Bewerbung mit Zeugnisabschriften. Frühere Tätigkeiten erbeten. Persönliche Verpöcherung zwecklos.

**Dicker & Werneburg.**  
Armaturenfabrik, Turmstraße 118/119

**Wamfell**

oder Bestätigung. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Widrigkeiten**

mit allen Einrichtungen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Offene Stellen**

**Weibliche**

**Tüchtige Kaffeebar**  
für sofort gesucht. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Stenotypist**

für sofort gesucht. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Tüchtige Arbeiter**

für sofort gesucht. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Salonplatz**

für sofort gesucht. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.

**Arbeitspferd**

zu verkaufen. (Hübe) Baumgarten, 1000 qm, u. s. 4336 9/10-11/10-12/10.



# Stadt-Zeitung

Halle, 21. Juni.

## Flamme empor!

Sonnenwendfeier 1939

Flamme empor! Feige mit lobendem Schine von den Göttern am Abende glühend empor! Wie, wie die Sonne im gemessenen Kreise, Wie als des Vaterlands Flamme zum Aben!

Winter- und Sommerwendende, das waren die beiden Marzfeuer des alten germanischen Jahres, das nur in diese beiden Abende, Winter und Sommer, fiel. Aber während das Feit der Winterwendende, das Zufest, ganz und gar vom Christentum übernommen und zum Weihnachtsfest umgewandelt wurde, feste man auf den Tag der Sommerwendende nur den Namen Johannes des Täufers, das Flammen mit dem brennenden Herzen, und gab dem Tag seinen Namen als „Johannisfest“. So gab es gekommen, das sich mit dem Tag der Sommerwendende fester die alten Bräuche erhalten haben in ihrer Geisheit und Klarheit.

Sonnenwendende und Lichterfeier, das war das Feit des religiösen Kultes unserer altgermanischen Vorfahren. Und den Höhepunkt des Feites bildete dieser Tag, da die Sonne ihre höchste Höhe am Himmelbogen erreicht hatte, da der Sieg des Tages über die Nacht am größten war, da löstun zu hören der Sonne auf den Bergen und Höhen die Feuer- Symbole empor. Die Hadernde Liebe und die Flammende Liebe, die von den Göttern zu uns herab, wurden zum Symbol des niedersteigenden Tagesgeistes und seines wieder abnehmenden Lichtes.

Und nun ist wieder Sonnenwendende da. Zur Seite geht für dieses Jahr der längste Tag, der Sonne hochsteitig. Auch mit modernen Menschen hängen nicht am Licht als an der Dunkelheit, lieben mehr den Tag als die Nacht, mit Freude gefüllt. Darum diese Feit der Nacht, darum die Feit der Nacht, aber auch Feit der Nacht, die auch heute noch zur Sonnenwendende auflodern, als wollten sie das entsetzliche Sonnenlicht zurückdrängen. Darin in dieser Nacht die lobenden Brände und mit ihnen vereint die lobenden brennenden Wünsche in den Bergen derer, die über die Hadernde Liebe nicht soll und unüberwindlich sein — fei, die Flammende, soll unter Wolken und Regen sein. Sonnenwendende ist Nacht der Hoffnung, Nacht der Sehnsucht... nach allem Licht und Guten!

Unsere Kräfte und Wäer, unsere Taten und gesonnenen Feit, die im Laufe der Zeit unser Vaterland gefüllt, sie ziehen im Zuge der Feuerfackel mit uns herab diesen Tag als Weibst. So wird uns der Tag der Sonnenwendende ein Tag neuen auflebenden Lebens und Lichtes, ein Tag hellwarter Erinnerung und frohen Zukunftsglaubens.

Die hallischen Sonnenwendfeiern werden grundsätzlich von der Partei durchgeführt. Kreisleiter Bohmgeorgen hat mit der Durchführung folgender, heute abend stattfindender Feiern beauftragt:

- Platz verlängerte Park-Berch-Strasse** vor der Ostlichen Baumstraße: Durchführung 21. Brigade 88 (Standarte 70). Die Männer der Sturmkompanie 175 und 117 treten um 11 Uhr auf dem Platz der 23. an und marschieren zur verlängerten Park-Berch-Strasse. Hier führt der Führer der Standarte 70, Oberführer E. v. a. m. a. n. n., und hier wird auch das Sonnenwendfest abgebrannt.
- Waldenberger**: Durchführung 23. Brigade 88 (Standarte 75). Der Sturmkompanie 117 tritt um 10 Uhr auf dem Waldenberger Platz an und marschiert von hier mit dem Sturmkompanie 111/48 und dem Weiterkompanie 13, 188 nach dem Kleinen Waldenberger Markt zum Waldenberger Platz, wo die Generäle halten wird.
- Brandberger**: Durchführung 20. SS-Standarte.
- Weymanns Hellen**: Durchführung 20. SS-Standarte.

**Wohlfahrt der Feuerwehrgesellschaft**: Durchführung 21. Brigade 88.

**Wohlfahrt der Feuerwehr**: Durchführung 21. Brigade 88.

An allen Feiern beteiligen sich die übrigen Organisationen sowie die Weiblichen Feit. Der Kreisleiter wird an alle Feiern ein Vertreter entsenden. Die Feiern beginnen um 21 Uhr. Die gesamte Bevölkerung wird aufgefordert, sich an diesen Feiern zu beteiligen.

## Rückkehr von der Übung

Heute nachmittag feierte die Wehrabteilung 10. Wehrabteilung und Wehrabteilung 10. Wehrabteilung eine feierliche Zusammenkunft. Unter den Angehörigen der Truppe befinden sich die Wehrabteilung 10. Wehrabteilung und Wehrabteilung 10. Wehrabteilung. Die Wehrabteilung 10. Wehrabteilung und Wehrabteilung 10. Wehrabteilung. Die Wehrabteilung 10. Wehrabteilung und Wehrabteilung 10. Wehrabteilung.

Die Feiern gipfelte, hat der Führer und Oberste Wehrabteilung der Wehrabteilung auf Vorschlag des Wehrabteilungsführers des Wehrabteilung, Generaloberst von Brausewitz, die Wehrabteilung 10. Wehrabteilung und Wehrabteilung 10. Wehrabteilung. Die Wehrabteilung 10. Wehrabteilung und Wehrabteilung 10. Wehrabteilung.

**Geheimes Wehr**. Der Wehrabteilung 10. Wehrabteilung und Wehrabteilung 10. Wehrabteilung. Die Wehrabteilung 10. Wehrabteilung und Wehrabteilung 10. Wehrabteilung.



Vorbereitungen zur Ausfahrt

Die Spritzdecke wird gewaschen (Aunahmen: Ziegler)

Ein Vorschub auf die Ferien

## Der slowakische Gesandte, Prof. Cernak, besuchte die hallische Hochschule:

# Universität Halle geistige Brücke zum Südosten

Besichtigung der vorbildlichen wissenschaftlichen Einrichtungen — Studium der slowakischen Studenten in Deutschland

Am Dienstag weilten der slowakische Gesandte in Berlin, Professor Cernak, mit seiner Gattin und einem jungen slowakischen Juristen in der Gans- und Universitätsstraße Halle. Der Besuch bot vor allem auch den Zweck, den zukünftigen slowakischen Ministerien ein Bild von der Martin-Luther-Universität und ihren naturwissenschaftlichen Einrichtungen zu geben, wonach dann insbesondere die Möglichkeiten eines Besuchs slowakischer Studenten nach Halle erogen werden sollen.

Der slowakische Gesandte und seine Begleitung waren Gäste des Rektors der Martin-Luther-Universität, Prof. Dr. Johannes Weigelt, der den Besuchern durch die Besichtigung mehrerer Institute der Universität einen umfassenden Einblick in das wissenschaftliche und kulturelle Leben in Halle vermitteln. An der Führung beteiligten sich auch Dozent Dr. Hans J. a. p. a. o., der Leiter des Instituts für Völkerverständigung, und Prof. Dr. Weigelt, der Leiter des Instituts für Völkerverständigung.

Die slowakische Universität Preßburg hat noch keine naturwissenschaftliche Fakultät; unter der

slowakischen Regierung waren die Slowaken gezwungen, ihre naturwissenschaftlichen Spezialstudien an die tschechischen Universitäten in Prag und Brünn zu absolvieren. In erster Linie sind es Prager des Bergbau, der Geologie und Geographie, weiter aber auch alle Probleme der Landwirtschaftswissenschaften, die von den Slowaken jetzt angepakt und den tschechischen Verhältnissen ihres Landes entsprechend gelöst werden müssen. Es lag auf der Hand, daß man sich vor einer Klärung dieser Fragen zunächst einmal nach Halle wandte, denn unter mittel-europäischen Mann und in ihm als Kulturzentrum der Martin-Luther-Universität haben schon seit vielen Jahrhunderten die exakten natur- und naturwissenschaftlichen Beziehungen zum Südoften gepflegt. In erster Linie aber ließ sich Professor Cernak leisten, den gesammten guten Teil seiner von einem hohen Stand der naturwissenschaftlichen Disziplinen an der Martin-Luther-Universität besitzt, von einer achtunggebenden wissenschaftlichen Vorkenntnis mit dem er allerdings nur von einem einzigen tschechischen und tschechischen Ausbildung des höchsten tschechischen Standes durch das Geologisch-Paläontologische Institut und durch das meteorologische Observatorium führte

der Rektor der Universität, Prof. Dr. Weigelt, seine Gäste persönlich; sie hatten dabei die Möglichkeit, einen Einblick zu tun in die harte Verlorenheit dieses Qualitäts mit den akuten Arbeitern im Rahmen des Wehrabteilung. Entsprechend den naturwissenschaftlichen Tendenzen der slowakischen akademischen Jugend mußte natürlich auch den tschechischen und der tschechischen Bibliothek der ältesten naturwissenschaftlichen Gesellschaft der Welt, der „Natürlich-Geographisch-Geologischen Deutschen Akademie der Naturforscher“ in der Friedrichstraße ein Besuch abgelegt werden; durch das Geographische Institut in der Gans- und Universitätsstraße führte sein Direktor, Prof. Dr. Adolf Weigelt, ein Besuch des Statistisches der Studentenzeit in der Verkehrsstraße befristet den Vormittag. Am Nachmittag machte der Direktor des Instituts für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Prof. Dr. G. Weigelt, ein Besuch mit den Einrichtungen unserer landwirtschaftlichen Fakultät bekannt, die als diese landwirtschaftlichen Fakultät ihrer Art vor jeder, in der Geschichte und in der Gegenwart, eine bedeutende Sonderstellung in der deutschen Landwirtschaftswissenschaft einnehmen.

## Parkplätze — gar nicht so weit

Verkehrsverflüssigung tut not — Halles Hauptgeschäftstraßen sind möglichst freizubaltem

Am Tage der Motorisierung des deutschen Volkes ist der Kraftfahrzeugebestand der Gauhait Halle im Laufe des letzten Jahres um rund 25 v. H. gestiegen. Er beträgt sich jetzt auf insgesamt etwa 12.500 Fahrzeuge, die sich im rund 6000 Personenverkehrsmitteln, 2500 Kraftfahrzeugen, 4000 Kraftwagen und eine Anzahl weiterer Fahrzeuge — Omnibusse, Kraftfahrzeuge, Jagdmaschinen usw. — untergliedern. Auch ist die Zahl der Kraftfahrzeuge beträchtlich gestiegen, die von unterschiedlich großer Größe kommen und die nicht mehr durchfahren. Es liegt auf der Hand, daß bei einem solchen Anwachs der Motorisierung das Problem einer glatten Abwicklung des Verkehrs in einer Stadt wie Halle, die in ihrem Zentrum verhältnismäßig eng bebaut ist, immer schwieriger wird. Man wird alles tun müssen, um es bezüglich ab zu lösen. Großzügige Planungen zum Ausbau des Straßennetzes, die im Sommer des vergangenen Jahres gefaßt wurden, haben sich nicht über den Bereich hinausfinden können, weil sie hinter sozialpolitisch vordringlichen Aufgaben zurückbleiben mußten. Um so notwendiger ist es, daß jeder einzelne Kraftfahrzeugbesitzer das Seine dazu tut, die Schwierigkeiten zu mindern. Dazu gehört nicht zuletzt das Bemühen, eine Verstopfung der hallischen Hauptgeschäftstraßen dadurch zu vermeiden, daß man sie nach Möglichkeit freier, ungehindert frei hält und die Verstopfung mehr in Hinterstraßen und Verkehrsstraßen zu mindern. Dazu gehört nicht zuletzt das Bemühen, eine Verstopfung der hallischen Hauptgeschäftstraßen dadurch zu vermeiden, daß man sie nach Möglichkeit freier, ungehindert frei hält und die Verstopfung mehr in Hinterstraßen und Verkehrsstraßen zu mindern. Dazu gehört nicht zuletzt das Bemühen, eine Verstopfung der hallischen Hauptgeschäftstraßen dadurch zu vermeiden, daß man sie nach Möglichkeit freier, ungehindert frei hält und die Verstopfung mehr in Hinterstraßen und Verkehrsstraßen zu mindern.

Einreichend bekannt. Sehr oft wird die alleinige Verantwortung an den großen Stauungen in der Straßenbahn und ihren Haltestellen gegeben. Man hat hier durch Zusammenlegung von zwei Haltestellen in der Großen Hirschstraße das mögliche getan. Man hat aber auch feststellen müssen, daß die Veranlassung zu den Verkehrsstauungen nicht zuletzt darin liegt, daß in den genannten Straßen zu lange geparkt wird. Es sind einzelne Wagen beobachtet worden, die bereits in den Morgenstunden, wenn der Straßenverkehr sein Gefaßt aufloßt, an den Straßenrand gefaßt werden und dort dann bis zum Mittag hinein stehen, bis der Verkehr eben wieder nach Halle fährt. Das geht im Interesse der Gesamtheit nicht an. Es ist wohl angemessen, dem Wagen während einer kurzen Befragung einmal stehen zu lassen; mas aber darüber hinausgeht, ist vom Verbot.

Dabei ist die oft gehörte Behauptung, es fehle an Parkplätzen, eine nicht als feststehend anzuerkennen, als verschiedene Parkplätze nach nicht hinreichend ausgenutzt sind. Es handelt sich dabei insbesondere um den Dallmarkt, der allerdings an den Markttagen — Dienstag, Donnerstag und Sonntag — von bis 14 Uhr nicht als Parkplatz verwendet ist, sowie um den Schützenhof; das weiteren wird von den Magistratsfeiern in der Großen Hirschstraße in Richtung Wehrabteilung — rechte Seite vom Frankentag in Richtung Wehrabteilung — weiter, noch nicht genügend Gebrauch gemacht. Es ist an sich berechtigt, daß jeder möglichst in unmittelbarer Nähe des Zielort, an dem er zu tun hat. So man aber in Halle die Verhältnisse sehr schwierig gestalten, nicht die Forderung, daß die Inhaber von Kraftwagen gelegentlich aufzufaße drei bis fünf Minuten Fußweg mit in Kauf nehmen sollen, wohl daß der Verkehr in Halle einmal in Berlin sehr befristete Entfernungen nach seinem perfekten Kraftwagen fort laufen müssen, der wird die Anpreisung unbedeutend finden, die in dieser Hinsicht in Halle an sich gefaßt werden. Im anständigen Kraftfahrzeugbesitzer, der ein wenig abseits liegenden Plätze zu erleichtern, ist übrigens an dem Markt das Anhalten von zusätzlichen Einweisgebern geplant.

Viele Feiern wollen ein herzlicher Appell an die Kraftfahrer, noch helfen Kräfte und in der hier geschiedenen Weise an der Lösung der Verkehrsprobleme mitzuwirken. Jeder sollte, soweit es es bisher noch nicht getan hat, durch freimütigen Bericht auf ein wenig Neuemlichkeit dazu beitragen, daß der Verkehr in Halle ein wenig abseits gehalten wird und daß nicht erst einschneidende Maßnahmen getroffen werden müssen, die weit erhebliche Einschränkungen mit sich bringen würden.

**Freiwilligen bei der Reichshilfe**. Der Führer hat folgenden Bescheid über die Reichshilfe in Halle erlassen: Die Reichshilfe in Halle wird durch die Reichshilfe in Halle erlassen. Die Reichshilfe in Halle wird durch die Reichshilfe in Halle erlassen. Die Reichshilfe in Halle wird durch die Reichshilfe in Halle erlassen.

## „Tag des deutschen Volkstums“ in Halle

An der Gauhait Halle wird der bevorstehende „Tag des deutschen Volkstums“, der 24. Juni, wie bereits berichtet, mit einer Großveranstaltung feierlich begangen, auf der in Halle des „Volkstums“ zunächst der Geschäftsführer des Gauverbandes, Adolf Weigelt, der 23. Brigade 88, in Halle, sprechen wird. Nach der Übertragung der Rede des Stellvertreters des Führers wird eine Ansprache des Kreisleiters Bohmgeorgen die Volkstumsfeier befristet. Am Sonntag, der in Halle bekanntlich zugleich der Tag des Deutschen Volkes ist, wird von 11.30 bis 12.30 Uhr vor dem Stadthaus im Rahmen eines Chorvorsanges der Volkstumsfeier der Gauverband, und zwar mit den Weibern „In den Dämmen steht die Gauhait“ und „Wir haben unsere Hände“.

Am beiden Tagen werden die feierlichen V. D. M. Abteilungen in den Straßen und Dämmen verfaßt werden und schon jetzt war nach den bevorstehenden feierlichen Anlässen, insbesondere auch aus Sammlerzwecken, eine feierliche Nachstrafe, daß der Gauverband Halle-Mitte 23. Brigade 88, die Volkstumsfeier 1939/40 abgebrannt hat, nach dem Volkstumsfest in Halle 1939/40 abgebrannt hat, nach dem Volkstumsfest in Halle 1939/40 abgebrannt hat.

## Den eigenen Gärbergarten zerkröft

Auf dem Gelände des Gärbergartensvereins Goldberg errichtete sich in der Nacht zum Montag ein aufsehenerregender Vorfall. Der Führer des Gartens Nr. 308 ging plötzlich krank, mit Vorkriegshammer, Wirt und Säge hinein, um den Gärbergarten vollständig zu zerstören. Die Gärbergarten vollständig zu zerstören. Die Gärbergarten vollständig zu zerstören.

## Veidenlandung aus der Saale

Am 20. Juni gegen 11 Uhr wurde im Hafen Halle-Totha eine männliche Leiche aus der Saale geborgen, die vermutlich aus bei drei Wochen im Wasser gelegen hat. Beschreibung: etwa 1,35 Meter groß, schlank, mit feingebogenem Gesicht, graue Haare, glatt rasiert, über dem linken Auge eine 5 Ztm. lange und etwas eingedrückte Narbe, die anscheinend von einem erlittenen Schädelbruch oder einer Verletzung herührt. Befragung: brauner Sportanzug ohne Weite, braune Halbhose, noch nicht befristet, weiße getreife Socken, rotbraunes Oberhemd mit weichen Ärmeln, brauner Lederhandschuh (Schuhe). Am Vorderen Frontkammer-Gürtel (mit Miniatur). Der Leiche hatte eine Schutzhülle mit einem dunkelgrünen Glas und ein gelbes Leinwand mit weicher Seite bei sich. Der über den Zehen angehängte Kamm kann, wird gegeben, sich bei der Kriminalpolizei Halle, Zimmer 335, an melden. Die Leiche befindet sich im Gerichtsmedizinischen Institut, Halle, Stangenweg 1.







# Der Tag von Scapa-Flow

Vom heldenhaften Untergang der deutschen Flotte - Von Gulleiter Schwede-Coburg

Der letzte Gulleiter und Oberpräsident von Vommern, Schwede-Coburg, gehörte als technischer Unteroffizier des Fronttrosses „Dresden“ zur Besatzung des Internierungsboots „Sonder“, das einen Teil des Kommandos von U-Booten holt. Die Besetzung der deutschen Flotte am 21. Juni 1919 vorbereiten und durchzuführen. In dem folgenden Briefe schildert er denkwürdige Einzelheiten jener unvergesslichen Gedenkfeier deutscher Seeleute.

Ende November 1918 trat die deutsche Flotte, völlig abgerüstet, ohne Munition und mit entwerteten Waffen, sich dem Transport nach Zeebrügge zu. Die Flotte bestand aus 12 Schiffen, die zum Teil in Scapa-Flow interniert wurden. Die Flotte bestand aus 12 Schiffen, die zum Teil in Scapa-Flow interniert wurden. Die Flotte bestand aus 12 Schiffen, die zum Teil in Scapa-Flow interniert wurden. Die Flotte bestand aus 12 Schiffen, die zum Teil in Scapa-Flow interniert wurden.

englischen Uferwachenfahrzeuge, die zurückgelassen wurden, völlig kopflos wurden. Sie schossen mündend durcheinander, richteten ihr Feuer bald auf die Besatzung eines Schiffes, die sich noch am Bord befand, bald auf bereits abgelegte, demnächst Rettungsboote, obwohl sie die meiste Besatzung hatten. Die auf der Besatzung auch auf den anderen Schiffen vorbereitet war, bemerkt die Tatsache, daß das Flaggschiff „Friedrich der Große“ schon nach kaum 20 Minuten als erstes in die Tiefe rutschte.

Der gegebene Verortungsbefehl wurde auch auf das „Dresden“ sofort ausgeführt. Jeder fürchte an die ihm zufällig zugeteilte Station, um in einer Eile die letzten Handgriffe zu tun. Der Befehl sollte bei der flinken Schor der zurückgelassenen Besatzung eine gewisse Begeisterung auslösen. Es galt nun, mit ein paar fräftigen Hammerschlägen die ihm schon so sicher erscheinende Besatzung noch in letzter Stunde zu entziehen. Keine letzte rollenmäßige Verortungsstation vor der Besatzung des „Dresden“ und ich fragte mich, wie die großen Kondensatorbedel alle Schraubenturbinen bis auf zwei letzte entfernt werden, das Bodenventil und die Schieber geöffnet. Es galt nun, mit ein paar fräftigen Hammerschlägen die ihm schon so sicher erscheinende Besatzung noch in letzter Stunde zu entziehen. Keine letzte rollenmäßige Verortungsstation vor der Besatzung des „Dresden“ und ich fragte mich, wie die großen Kondensatorbedel alle Schraubenturbinen bis auf zwei letzte entfernt werden, das Bodenventil und die Schieber geöffnet.

Nachmittags hatte sich die übrige Besatzung schon versammelt am „Vor-Deck-Becken“. Das war allerdings schwieriger, als es sich anhört. Untere „Dresden“ konnte nur ein kleines Rettungsboot, ein „Ritter“, auf Wasser bringen. Da dieser Ritter nur etwa die Hälfte der Besatzung aufnehmen konnte, mußte die Besatzung in mehreren Schichten in das Wasser springen und sich an den Rettungsbooten festhalten. Das war allerdings schwieriger, als es sich anhört. Untere „Dresden“ konnte nur ein kleines Rettungsboot, ein „Ritter“, auf Wasser bringen.

Es erfolgte das Auslaufen der „Dresden“ unter einer noch größeren Besatzung als die Besatzung der Internierungsboote. Allmählich drangen auch Einzelheiten über die Art der Uferbefragung des deutschen Internierungsverbandes durch. Schon bald nach dem Auslaufen des Verbandes aus der deutschen Bucht wurde er von einem großen Teil der englischen Flotte, der sich aus einige französische Kriegsschiffe zugesellt hatten, umringelt und in einer geradezu unangenehmen Weise umschifft in den englischen Kriegsschiffen Dürst von North geteilt.

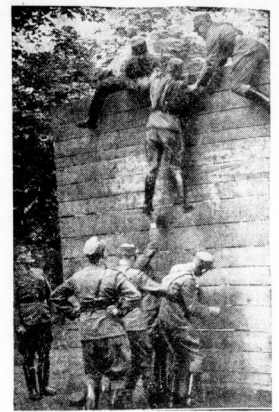
Das bahnte hatte von den deutschen Schiffen noch die Kriegsschiffe gewahrt. Nach dem Anker in den Dürst von North kam vom englischen Flaggschiff die Anordnung, daß die deutsche Kriegsflotte mit Flaggenparade niederzulegen und sich nicht weiter gefahren werden dürfe. Die deutsche Kriegsflotte, die im Kampf auf dem Meer immer siegreich gewesen war, mußte nun in so schmachvoller, selbstverleumdender Weise von den deutschen Schiffen für immer gefesselt werden. Dann folgte in den nächsten Tagen eine ebenso unwürdige wie unehrenhafte Einzelunterwerfung der deutschen Schiffe durch Verhandlungen englischer Seeleute. Erst dann erfolgte die Uferbefragung des deutschen Internierungsverbandes nach Scapa-Flow. „Dresden“ und „Sonder“ wurden nach ihrem Auslaufen in der gleichen unwürdigen Weise direkt nach Scapa-Flow, dem englischen Hauptflottenstützpunkt während des Krieges, gebracht, wo die einzelnen Schiffe des Internierungsverbandes bereits ihre Ankerplätze eingenommen hatten.

Oder so wie der Empfang war auch die ganze Internierungszeit, die über sieben Monate dauerte, für alle deutschen Seeleute eine niederdrückende und beschämende Angelegenheit. So reiste bei dem anfänglichen Teil der Besatzungen unserer Schiffe immer mehr der Gedanke, die der deutschen Marine angestammte Schmach wieder zu tilgen. Die Hoffnung, mit unseren Schiffen jemals wieder in die Heimat zurückkehren zu können, schwand immer mehr. In aller Heimlichkeit, zunächst nur mit einem ganz kleinen Kreis Vertrauter von den einzelnen Schiffen, ließ der Beschäftigte des Internierungsverbandes, Admiral von Ueuter, die Besatzung vorbereiten. Es galt nun, die Besatzung vorzubereiten. Es galt nun, die Besatzung vorzubereiten. Es galt nun, die Besatzung vorzubereiten.

Es kam der denkwürdige 21. Juni 1919 heran. Als morgens das englische Uferwachenfahrzeug zur einer Uebung in See gegangen war, ging am Mast des deutschen Flaggschiffes ein Signalflaggenignal hoch. Es war der geschlüpfte Befehl zur Verortung. Er wurde von allen anderen deutschen Schiffen mitgeteilt, auch in ganz kurzer Zeit wurde auf allen Schiffen die deutsche Kriegsflotte wie im Gesicht auf hoher See in der Sonne eines leuchtenden schönen Sommermorgens. Die Besatzung setzte so überfordend ein, daß die paar kleinen



In Dresden befindet sich die Reichsschule der Obersten SA-Führung, in der die Ausbildung der SA-Führer für die späteren Wehrmannschaften erfolgt. Man sieht links, die Kurssteuermannen in einem schnellen Sprung aus der Deckung hinter überwunden werden muß. Rechts: die SA-Führer beim Überwinden einer hohen Wand in der Hindernisbahn. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Zeit unserer Kriegsgefangenschaft ertragen. Die englische Begleit- und Bewachungsmannschaft geriet nämlich in Gedanken an die Verortung unserer Flotte immer wieder in eine förmliche Rasterei darüber, daß wir ihnen in letzter Stunde doch noch die sichere Besatzung hatten. Die Folge davon

war, daß auch die weitere Besatzung der deutschen Flotte — vom Kommandir bis zum jüngsten Matrosen — kein Ausmaß blatt in der Geschichte einer Nation darstellte, die sich gern in edel geliebter Selbstüberhebung als Erbspäth des Anstandes und der Höflichkeit aufspielen beliest.

## Wie entsteht eine Wasserhose?

Eine Beobachtung und eine neue wissenschaftliche Theorie

Jur Zeit tagt in Berlin in den Räumen des Reichsanstalts für Wetterdienst die internationale meteorologische Transaktion. Aus mehr als 60 Ländern haben sich die Vertreter der Wetterdienste zusammengefunden. Die Tagung ist durch das Reichsministerium für Luftwesen, Reichsamt für Wetterdienst, organisiert worden. Deutschland ist auf dem Gebiet der Wetterforschung organisatorisch und wissenschaftlich führend, das setzte einmündig ein Reich der Tagungsteilnehmer in dem meteorologischen Observatorium Lindenberg. Neben Beobachtungen der Wetterkräfte, der Tropenstation und der höchsten „Mountainstation“ — eines in 6000 Meter angelegten und mit selbsttätig arbeitenden Instrumenten ausgerüsteten Felsobservatorium — war ein Vortrag des Leiters der Wetterstation, Prof. Dr. Schönbauer, über die Entstehung von Tromben, wie der Meteorologie die Wind- und Wasserwirbel nennt, besonders interessant.

Bei einem der schrecklichsten Wirbelstürme, die mußte über Europa dahingezogen sind, bei jener „Trombe“, die am 29. Juni 1794 große Teile von Westfalen völlig verwüstete, wurde eine eigenartige Erklärung beobachtet. In einer ganz wüsten Gegen, welche vom eigentlichen Lauf der Trombe, fielen plötzlich armdicke Wolke aus dem Wolken. Einzelne solcher Wolke waren mit Eis überfrachtet. Offenbar hatte die Trombe diese Teile entworfener Räume vermehrt ihrer Zerstörung hoch in die Luft hinaufgehoben. Wie aber waren sie so viele Kilometer weit waagrecht befördert worden? Der große Beobachter Alfred Wegener vermutete diese Erscheinung, die auch bei anderen Wirbelstürmen gelegentlich beobachtet worden ist, auf eine ganz neue Weise zu erklären. Wenn in den Wolkenhöhen zwei Vortürpfer verdringender Windgeschwindigkeit aufeinander treffen, so sollen sie die das zwischen befindliche Luft aus und verdrängen sie dabei in drückende Bewegung. Auf diese Weise entsteht in etwa 100 Meter Höhe eine Art Nadelnadelhaube, die Muttertrombe, deren eine Art Nadelnadelhaube bildet. Die angelegten Gegenstände können dann, so meint Wegener,

in der Muttertrombe viele Kilometer weiter befördert werden, bis sie irgendwo zur Erde heruntersinken. Allmählich haben Neger, die in eine solche Trombe gerieten, manchmal in sehr großer Höhe Bretter und andere Gegenstände herausgerissen. Wer je ein solches Naturereignis beobachtet hat, der wird sich wundern, daß es nicht schon früher in die Wissenschaften gelangt ist. Die Beobachtung der Muttertrombe ist ein interessanter Vorgang, der bis zu 80 Meter im Durchmesser anwachsen kann, und ein ganz Stilles überbringt, nicht der Trombenwirbel, der die Erde verheert. Die Kraft solcher Sturmwirbel kann ungeheuerlich anwachsen. Kleine Schiffe werden dann wie Nadelnadeln herumgerollt, Autos von der Straße gedrückt. Daher abgesehen, ist die Beobachtung einer Muttertrombe nur aber nicht die Meteorologen alle Mühe gegeben haben, Alfred Wegeners Theorie nachzuprüfen. In es bis heute, so berichtet der Leiter des Meteorologischen Observatoriums Lindenberg, Prof. Dr. Schönbauer, in einem Vortrag vor den Teilnehmern der internationalen Meteorologentagung, nicht gelungen, die Muttertrombe auch nur in einem Fall zu beobachten. Trotzdem hat man einmündig andere, sehr interessante Beobachtungen solcher Sturmbewirbel gemacht können.

Anfolge besonders glücklicher Umstände konnte vor einigen Jahren bei Zehlendorf auf der Insel Hagen eine Muttertrombe beobachtet und vom Entstehen bis zur Auflösung fotografiert werden. Diese einzigartigen photographischen Aufnahmen zeigen uns, wie aus einem „Wolkenhaufen“ zuerst ein schmaler Schlauch herabfällt. Im Augenblick, nachdem dieser Schlauch sich, bildet einer Muttertrombe, der Schlauch schneidet dann rasch aus und nimmt von 11 auf 40 Meter im Durchmesser zu. Je dieser Muttertrombe wird, desto deutlicher erkennt man, wie sich in seinen Ärmern ein zweiter Wirbel bildet, der seinen eigenen Wasserhaub bildet. Die Schalen einer Zwiebel wollen sich diese Wasserhaube überbreiten. Answirbeln sieht die Trombe natürlich unauflöslich im Bild. Mit dem Abbau des ihrer größten Ausdehnung und mit der Ausbildung des inneren Wirbels beginnt auch schon der Zerfall. Allmählich reißt die Verbindung des äußeren Wirbels mit der Wolke ab. Er löst sich auf, bald ist nur noch der innere Wirbel vorhanden, bis auch der zerfällt. Der Wasserhaub fällt rasch zurück und die Wolke zieht den Nadelstumpf allmählich wieder ein. Ganz ähnliche Beobachtungen lassen sich natürlich auch an Staubwirbeln machen.

Das Sturmwirbel besonders häufig in Gegenden sind mit kalten Temperaturgegensätzen, ist fast immer bekannt. Prof. Schönbauer nimmt nun an, daß die Sturmwirbel durch kaltes Temperaturschichten stark erdrunder Luftströmung in höhere Luftschichten aufsteigt kommt. Man kann sich das ähnlich vorstellen, wie etwa die bekannten Wasserwirbel, die sich immer dem rasch durchs Wasser gegangenen Ruderer bildet. Eine aufsteigende Sturmwirbel bildet sich besonders über großen Wasserflächen oder über Steppen und Sandwüsten. Kleinere Sturmwirbel begleiten immer wieder fahrende Massen, die zerbrechen einen solchen Unwetters den Tanz von Land und Staubwirbeln beobachtet. Daß bei großen Tromben die emporgewirbelten Gegenstände oft nicht auf dem Lande, sondern auf dem Meer zu finden sind, ist ebenfalls ein Beweis für die Entstehung der Muttertrombe, die in der Luft über dem Wasser heraufsteigt und dort zerfällt.

Das Sturmwirbel besonders häufig in Gegenden sind mit kalten Temperaturgegensätzen, ist fast immer bekannt. Prof. Schönbauer nimmt nun an, daß die Sturmwirbel durch kaltes Temperaturschichten stark erdrunder Luftströmung in höhere Luftschichten aufsteigt kommt. Man kann sich das ähnlich vorstellen, wie etwa die bekannten Wasserwirbel, die sich immer dem rasch durchs Wasser gegangenen Ruderer bildet. Eine aufsteigende Sturmwirbel bildet sich besonders über großen Wasserflächen oder über Steppen und Sandwüsten. Kleinere Sturmwirbel begleiten immer wieder fahrende Massen, die zerbrechen einen solchen Unwetters den Tanz von Land und Staubwirbeln beobachtet. Daß bei großen Tromben die emporgewirbelten Gegenstände oft nicht auf dem Lande, sondern auf dem Meer zu finden sind, ist ebenfalls ein Beweis für die Entstehung der Muttertrombe, die in der Luft über dem Wasser heraufsteigt und dort zerfällt.



Im Rahmen eines Werbemittels des Deutschen Roten Kreuzes empfing Frau Emmy Göring im Preussischen Staatsministerium als Gastgeberin die Frauen der Offiziere, Beamten und Angestellten des Reichsluftfahrtministeriums. Unser Bild zeigt links Frau Emmy Göring, die als erste das Formular für die Aufnahme in das Deutsche Rote Kreuz ausfüllt. Anschließend beantragten zahlreiche der anwesenden Damen ebenfalls ihre Aufnahme. Rechts von Frau Göring Frau Generaloberin v. Oertzen, der Geschäftsführende Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, SS-Brigadeführer Dr. Grawitz, und Oberfeldführer Lindner. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Schwimm-Ring, Kork, Gummi-Bieder



Das ist etwas Neues!

Nämlich MAGGI® Fruchtsuppen! Warm oder kalt sind sie von erfrischendem Wohlgeschmack. Jede 10-Pf.-Packung reicht für 2 Teller. Bitte probieren Sie

MAGGI® FRUCHTSUPPEN (KALTSCHALEN)





**Anträge zur Mehreinkommensteuer**

Berücksichtigung außergewöhnlicher Verhältnisse — Ende Juni Fristablauf  
 Von Dr. Georg Berger, Berater der Volkswirt, Halle

Am 30. Juni läuft die Frist ab, in der die Antragsteller auf Anerkennung außergewöhnlicher Verhältnisse für die Berechnung der Mehreinkommensteuer oder auf die Zugrundelegung eines anderen Ertragsjahres bei schwebendem Einkommen einmündig geltend machen müssen. Bei der Schlichtung des Besteuerungsgegenstandes für die in der Steuerfrist nicht einfinden Steuerpflichtigen ist es nunmehr an der Reihe, die in der Steuerfrist nicht einfinden Steuerpflichtigen empfehlen, sich auf die Prüfung, welche Teile des Einkommens als Besteuerungsgrundlage ausgegliedert werden können und in wie weit die Besteuerungsgrundlage herabzusetzen. Bei der Mehreinkommensteuer werden sehr viele Dinge beachtet, wenn die Steuer nicht auf großen Härten beruhen soll. Eine persönliche Einkommensvermehrung durch den Steuerpflichtigen ist ein wichtiger Faktor, der bei der Berechnung des Einkommens zu berücksichtigen ist.

Weniger einer freien Berufes hat Jahre hindurch fast nichts verdient und vielleicht sogar Schulden gemacht. Er hat im Jahre 1938 ein kleines, aber doch ein bestimmtes Einkommen erzielt, das er zum Teil zur Begleichung von Schulden, zur Kaufkraftsteigerung von Kleinem, zur Finanzierung seiner Wohnung oder zur Erneuerung seiner Betriebsanlagen verwendet hat. Auch in diesem Fall wird ein Teil des Einkommens als Mehreinkommensteuerfrei gelassen werden müssen.

Die oben erwähnten Umstände muß der Steuerpflichtige durch Antrag bis zum Ablauf dieses Monats bei seinem Einkommen geltend machen. Dies ist jedoch zu beachten, daß Verträge außerordentlichen Verhältnisse durch eine besondere Berechnung der Mehreinkommensteuer nicht mehr berücksichtigt werden können, wenn der Steuerpflichtige bereits von seinem Antragsteller auf Zugrundelegung eines anderen Ertragsjahres als des Kalenderjahres 1937 Gebrauch gemacht hat.

**Vergrößerter Ausfuhrüberschuß**  
 Der deutsche Außenhandel im Mai

Zeit April 1939 umfaßt der Außenhandel Deutschlands die Güter- und Ausfuhr des Monats, der Export, der im südlichen Gebiet und des Handelslandes, der Warenverkehr zwischen Völkern, die den Handel mit Waren und Dienstleistungen betreiben. Der Export ist im Vergleich mit dem April 1938 um 10,5 Prozent gestiegen, während die Einfuhr um 10,5 Prozent zugenommen hat. Der Exportüberschuß beträgt 10,5 Prozent. Der Export ist im Vergleich mit dem April 1938 um 10,5 Prozent gestiegen, während die Einfuhr um 10,5 Prozent zugenommen hat. Der Exportüberschuß beträgt 10,5 Prozent.

Zu den besonderen Milderungsmöglichkeiten der Mehreinkommensteuer, die an sich von Amts wegen zu berücksichtigen sind, auf die aber der Steuerpflichtige durch einen Antrag geltend machen muß, ist die Berücksichtigung von außergewöhnlichen Verhältnissen zu nennen. Diese Eingabe an dem zuständigen Finanzamt, die die Mehreinkommensteuerfreiheit der Beträge, die er 1938 für seine Einkünfte erzielt hat, in Anlegungsvermögen aufnehmen darf.

des Mitglied des Reichsamtverwaltungskomitees gemein ist, in den Verwaltungsrat der Gea. Schmidt AG. der Aufsicht der Gea. eingetreten, einer Firma, die bestmögliche Verwertung der Rohstoffe anstrebt. Diese Verwertung erfolgt durch den Verkauf der Rohstoffe an die deutsche Wirtschaft. Die Verwertung erfolgt durch den Verkauf der Rohstoffe an die deutsche Wirtschaft.

**Berliner Börse**  
 Heutiger Frühverkehr

Berlin, 21. Juni. Im Frühverkehr war wieder die gleiche Geschäftslage zu beobachten, die der außerordentlich geringen Börsennotierungen entspricht. Auch heute dürfte es sehr hell bleiben, da es an irgendwelchen besonderen Neuigkeiten fehlt. Man rechnet aber mit gelinderen Kursen. Ein Teil der Börsenmärkte erweisen sich nun unbedeutende Abwärtstendenzen gegen den Vortag.

**Kurz erklärt:**

Was ist Internationaler Zuckerrat? Die hier berichtet, neugestaltete Kurial der Internationalen Zuckervereinigung, die die Zuckerverträge für das Jahr 1939/40. Der Internationaler Zuckerrat ist eine Einrichtung des Völkerrechts, die die Zuckerverträge zwischen den Zuckervereinigungen der verschiedenen Länder zu regeln hat. Die Zuckerverträge sind Verträge, die die Zuckervereinigungen der verschiedenen Länder zu regeln haben. Die Zuckerverträge sind Verträge, die die Zuckervereinigungen der verschiedenen Länder zu regeln haben.

**Steigerung um 20 Prozent**

Dr. Zolt über die Neuregelung der Baumzuckerindustrie. Der Generalvollmachtgeber für die Regelung der Baumzuckerindustrie, Dr. Zolt, veröffentlicht im "Berliner Jahrbuch" eine Darstellung der Aufgaben bei der Neuregelung und der Maßnahmen, mit deren Hilfe eine weitere Steigerung der Baumzuckerindustrie erreicht werden soll. Dr. Zolt erklärt, daß sich der mittlere Ertrag in der Zuckerindustrie verdoppelt habe. Es werde mannahtig gefordert, warum er nicht direkt bei jedem einzelnen größeren Vorhaben der Zuckerindustrie über die Zuckerindustrie erzieht. Ein solches Vorhaben umfasse von rund 10 Milliarden RM. würden sich auch bei Veranschlagung der größten Vorhaben von einer Million RM. Umfange 100 Millionen RM. erhöhen. Die Zuckerindustrie würde sich auf 20 Prozent steigern. Die Zuckerindustrie würde sich auf 20 Prozent steigern.

**Eine I. G. Farben-Anleihe**

100 Millionen für Vierjahresplan. Eine unter Führung der Deutschen Bank stehende Anleihekommission bietet nun 100 Millionen, 4 1/2 Prozentige zu 102 Prozent rückzahlbare Zehnjahresanleihe von 1939 bis 1949. Die Anleihe dient der Deckung von Mitteln, die zur Erfüllung der im Rahmen des Vierjahresplans vorgesehenen Aufgaben benötigt werden, insbesondere zum Ausbau der bestehenden und zum Ausbau neuer Produktionsanlagen, wie es auch dem handia steigenden Gefährdungsstand entspricht.

**Reichsamtverwalter Wessing im Vorstand der Deutschen Rohstoffindustrie**

In dieser Lage ist Dr. Wessing, der bis Anfang Februar dieses Jahres...

**Berliner Börse**  
 20. Juni

Festverzinsliche Werte		Aktien	
100 Reichsbank 20.00	100.00	100 Reichsbank 20.00	100.00
100 Reichsbank 20.00	100.00	100 Reichsbank 20.00	100.00

**Berliner Börse**  
 20. Juni

Festverzinsliche Werte		Aktien	
100 Reichsbank 20.00	100.00	100 Reichsbank 20.00	100.00
100 Reichsbank 20.00	100.00	100 Reichsbank 20.00	100.00

**Einheitskurse der Variablen Papiere**

100 Reichsbank 20.00	100.00	100 Reichsbank 20.00	100.00
100 Reichsbank 20.00	100.00	100 Reichsbank 20.00	100.00

**Mitteldeutsche Börse**  
 in Leipzig

100 Reichsbank 20.00	100.00	100 Reichsbank 20.00	100.00
100 Reichsbank 20.00	100.00	100 Reichsbank 20.00	100.00

Waren- und Viehmärkte

Warenmärkte für Getreide, Mehl und Butter...
Mehl 1. Klasse 120,00; 2. Klasse 115,00; 3. Klasse 110,00...

Zucker

Zucker, 20. Juni, Schmelzener Markt für Juni 31,45...

Häute und Felle

Wem beruflichen Häute und Felle...
Schafschäufel 1,20; Ziegenhäute 1,10...

Viehmärkte

20. Juni Schlachtmärkte...
Rindfleisch 42,50; Schweinefleisch 38,00...

Kautschuk

20. Juni Kautschuk...
Südpalmenkautschuk 1,20; Nordpalmenkautschuk 1,10...

Metalle

Table with columns for metal types (Kupfer, Zink, Eisen) and prices per 100 kg.

Feld und Garten

Sommerarbeiten auf dem Hühnerhof

Ein 'Hühnermagen' sollte in keinem landwirtschaftlichen Betriebe fehlen...

Schlafplatz der Jungghennen

Man vermeide es, die Jungghennen nachts in demselben Stall unterzubringen...

Die jetzt verhältnismäßig niedrigen Preise für Düngemittel gelten bis Ende Juni...

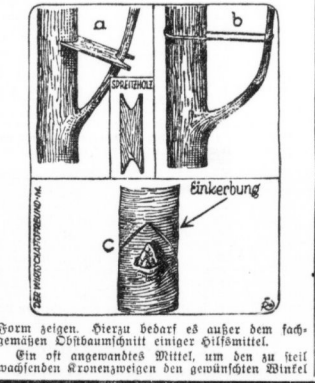
Wegen die übermäßige Hitze sind Schattensetzen aufzuheben, sofern es an Säumen und Östern...

Enten nicht an den Weizen lassen! Soll eine Ente gefressen werden, dann darf sie niemals auf Weizen...

Praktischer Gluckentag! Zum Schutze der Küden kann die Glucke eingesperrt sein...

Silfsmittel beim Aufbau unserer Obstbäume

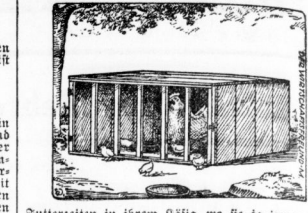
Die Kronen unserer Hoch- und Halbstämme sowie auch der Aufhängen sollen einen gleichmäßig...



zu geben, ist für Apfelsorten mit Sperrblättern, die man sich leicht ausreißt...

Malen. Die numerierten Topflosaalen werden aus den Töpfen genommen...

teile mit einer Saitentüte versehen wird...



Vorteile des Schleppers...
Was gut kann man auf 25 ha 10 Schlepper...

Nach der Spargelernte düngen! Die beste Zeit, dem Acker neue Nährstoffe zuzuführen...

Advertisement for 'HERBOL-SCHLAGPESST FUSSBODEN-LACKFARBE'.

Advertisement for 'Offene Stellen Weibliche'.

Advertisement for 'Stenotypistin'.

Advertisement for 'Für große Sache'.

Advertisement for 'Stenotypistin'.

Advertisement for 'Leinen Jacken Kleider Kostüme'.

Advertisement for 'Stellen-Gesuche Männliche'.

Advertisement for 'Stellen-Gesuche Weibliche'.

Advertisement for 'Vermietungen'.

Advertisement for 'Vermietungen'.

Advertisement for 'Erfrischung' (Milla, Apfelsaft).

Advertisement for 'leere Zimmer'.

Advertisement for 'leere Zimmer'.

Advertisement for 'leere Zimmer'.

Advertisement for 'leere Zimmer'.

Advertisement for 'Möller Leipzig Str.'.

Advertisement for 'HN-Leser kaufen'.

Advertisement for '2 Ehepaare suchen Zimmer'.

Advertisement for 'Vermietungen'.

Advertisement for 'Großer Laden'.





